

Wie der Maschinenbetreiber zum Hersteller wird	2
Vereinfachte Dokumentation: gds erweitert docuglobe um Modul "CE-Expert"	3
Anlagenbau: Technische Dokumentation optimieren	4
gds und niederländischer Unternehmerverband VMO schließen exklusive Kooperation	7
Webinare.....	8
Tipps & Tricks	8
Fünf Schritte zur modernen Orthografie	9



docuglobe



authordesk



Forschung & Entwicklung



Technische Dokumentation



Sprachenwelt



Beratung & CE-Support

Wie der Maschinenbetreiber zum Hersteller wird



Von Ludger Bruns
Leiter Service Consulting

Liebe Interessenten,
Kunden und Partner,

aktuell kursiert eine gewisse Unsicherheit durch unsere Industrie – das Stichwort hierzu lautet "Herstellerepflichten" – und dies einmal nicht für produzierende Unternehmen, die Maschinen, welche unter die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (kurz MRL) fallen herstellen, sondern für Maschinenbetreiber.

Stellt ein Maschinenbetreiber mehrere Maschinen z. B. zu einer Fertigungsstraße zusammen, kann dies unter Umständen dazu führen, dass die Fertigungsstraße wiederum als "neue gesamtheitliche Maschine" gemäß MRL zu bewerten ist. In diesem Fall muss der Maschinenbetreiber für diese "neue Maschine" das gesamte Konformitätsbewertungsverfahren gemäß MRL durchlaufen – von der Risikobeurteilung, über die Erstellung einer Betriebsanleitung bis hin zur Konformitätserklärung.

Ob die Zusammenstellung mehrerer Maschinen zu einer neuen Gesamtheit einer Maschine führt, ist an unterschiedlichen Dingen zu erkennen. Die gemeinsame Steuerung einer Fertigungsstraße, die aus unterschiedlichen Einzelmaschinen besteht, ist z. B. ein eindeutiges Indiz dafür. Hingegen ist beispielsweise die Verkettung mehrerer Maschinen mit jeweils eigenständigen Steuerungen,

aber einem gemeinsamen Not-Aus-System, nicht zwangsläufig als eine "neue Gesamtmaschine" zu bewerten. Bereits bei der Planung sollten Betreiber daher berücksichtigen, welche Arten von Verkettungen zu welchen Erfordernissen führen.

Gestatten: Ludger Bruns – ich freue mich sehr, hier und heute die einleitenden Worte der aktuellen globalnews zu schreiben, um mich in dem Zuge bei Ihnen vorzustellen. Bei der gds wurde mir die Verantwortung zuteil, den neuen Geschäftsbereich "Service Consulting" zu entwickeln und auszubauen. Das vorab beschriebene Thema ist beispielsweise diesem Unternehmensbereich zugeordnet und unser Beraterteam steht Unternehmen mit Rat und Tat beiseite, um rechtlich, richtlinienseitig und normativ abgesichert und dabei vor allem effizient zu agieren.

Ein weiterer Kernpunkt unseres Geschäftsbereiches ist die Unterstützung und Entwicklung von Prozessen bei Kunden hinsichtlich der Dokumentationserstellung – von der Implementierung einer Redaktionssoftware bis hin zum Redaktionsleitfaden.

Viel Spaß beim Weiterlesen wünscht Ihnen Ihr

Vereinfachte Dokumentation: gds erweitert docuglobe um Modul "CE-Expert"

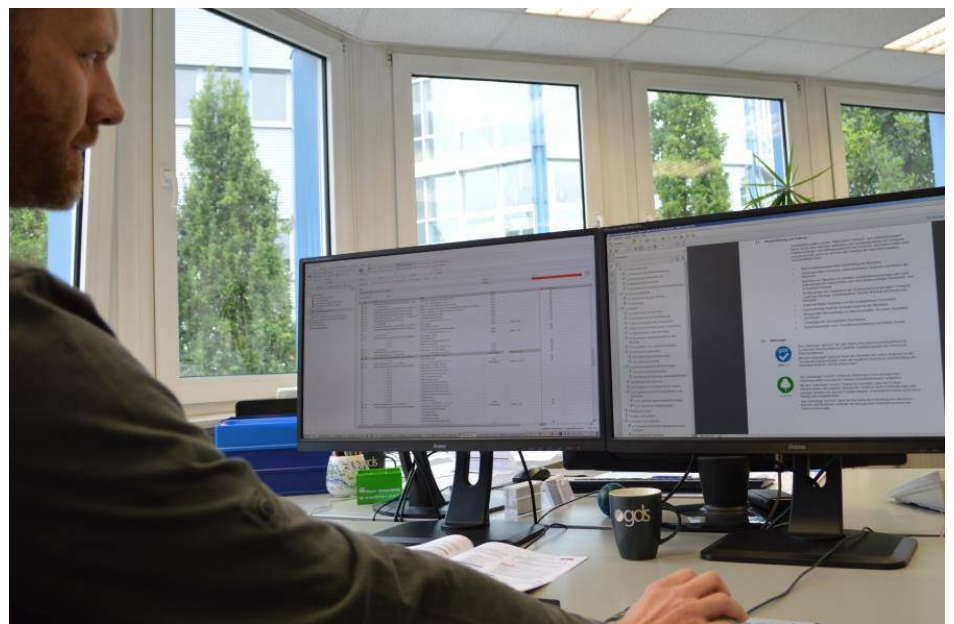
Neue Funktion reduziert Arbeitsaufwand und potenzielle Fehlerquellen | Erhöhte Rechtssicherheit für Anwender | ANSI-Standard ebenfalls integriert

Gesetze, Richtlinien, Normen und Vorschriften: Produzierende Unternehmen müssen bei der Erstellung von Technischen Dokumentationen eine Vielzahl an Regularien beachten, die im Regelfall Expertenwissen voraussetzen. Um diese Prozesse zu vereinfachen und potenzielle Fehlerquellen von vornherein zu eliminieren, hat die gds-Gruppe, Fullservice-Dienstleister im Bereich der Technischen Dokumentation, das Redaktionssystem docuglobe um das Modul "CE-Expert" erweitert. Hier werden die benötigten Inhalte und der erforderliche Aufbau einer Dokumentation bereits gemäß den relevanten Anforderungen vorkonfiguriert.

"'CE-Expert' nimmt den Unternehmen viel Arbeit ab und schafft zugleich Rechtssicherheit", sagt Henning Rüth, Leiter der Technischen Redaktion bei der gds-Gruppe. Im Maschinenbau beispielsweise machen die 'Doku-Norm' DIN EN 82079 und die EG-Maschinenrichtlinie weitgehende Vorgaben zu den Inhalten und Strukturen der Betriebsanleitungen. "Das

Modul ist auf dieses spezifische Rahmenwerk ausgerichtet und hält die erforderlichen Inhalte sowie den Aufbau der Dokumente bereits voll-

ANSI-Standards für den amerikanischen Markt. Weitere vorkonfigurierte Inhalte stehen zur Erstellung von Risikobeurteilungen sowie der gesamten



ständig vor", unterstreicht Rüth. Die Anwender müssten lediglich die produktspezifischen Informationen hinzufügen.

Neben den Anforderungen zur CE-Konformität bietet gds eine entsprechende Variante zur Erfüllung der

QM-Dokumentation gemäß Qualitätsnorm ISO 9001 zur Verfügung. International agierende Unternehmen erhalten die vorkonfigurierten Inhalte optional in den benötigten Sprachen und können so neben dem Redaktions- auch ihren Übersetzungsaufwand minimieren.



docuglobe



authordesk



Forschung & Entwicklung



Technische Dokumentation



Sprachenwelt



Beratung & CE-Support

Anlagenbau: Technische Dokumentation optimieren

Die Firma LÜHR FILTER profitiert von Zeit- und Kosteneffizienz in der technischen Redaktion dank des Redaktionssystems der gds-Gruppe.

Verfahrenstechnische Anlagenbauer fügen selbstgefertigte und zugelieferte Komponenten zusammen und realisieren so komplexe Gesamtsysteme. Diese hybride Bauweise stellt besondere Anforderungen an die Arbeit technischer Redakteure: Fremde Do-

Redaktionssystem docuglobe der gds-Gruppe, das die übergeordnete und modulare Verwaltung und mehrsprachige Publikation ermöglicht.

Technische Dokumentationen sollen Anwender zum sicheren und effizien-

be einer Anlage müssen oft nicht nur Eigen- und Fremddaten als zusammengetragenes Gesamtdokument aus Bedienungs- und Wartungsanleitungen, Zeichnungen, Plänen und Protokollen übergeben werden. Die Technische Dokumentation muss zugleich häufig in mehreren Sprachen erfolgen. Ohne eine moderne Softwareunterstützung können deshalb selbst kleine Änderungen an einer Anlage nicht nur hohe Kosten für Überarbeitung und Übersetzung verursachen, auch die von ISO 9001 verlangte lückenlose Nachverfolgbarkeit von Änderungen in der Technischen Dokumentation steht auf dem Spiel.

Suboptimale Datenkonsistenz bei losen Einzeltextsammlungen

Seit 2008 setzt die international aufgestellte LÜHR FILTER GmbH & Co. KG das Redaktionssystem docuglobe ein. Das Familienunternehmen liefert sämtliche Bauteile von der Gasübernahme bis zum Kamin. Engineering-, Service- und Wartungsleistungen runden das Programm ab. Zielbranchen sind neben Verbrennungsanlagen zur Energieerzeugung auch Eisen- und Stahlindustrie, Nichteisenmetallindustrie, Zement-/Kalk-/Gipsindustrie, Glas- und Keramikindustrie,



kumente müssen konsistent in die technische Dokumentation – sei es Benutzerhandbuch, Bedienungsanleitung oder Aufbaubeschreibung – der neu geschaffenen Anlage integriert werden. Das macht die Anlagendokumentation gegenüber der Einzelgerätefertigung deutlich komplexer und anspruchsvoller. Die LÜHR FILTER GmbH & Co. KG errichtet Anlagen zur Luftreinhaltung und setzt auf das

ten Umgang mit einer Anlage, Maschine oder einem Produkt befähigen. Die Maschinenrichtlinie macht die Dokumentation obligatorisch. Ist eine Betriebsanleitung fehlerhaft, zieht dies für den Hersteller beträchtliche Haftungstatbestände nach sich. Installationen im Anlagenbau bestehen oft aus vielen verschiedenen Komponenten, teilweise selbst hergestellt, teilweise zugeliefert. Bei der Überga-

Schotter- und Asphaltindustrie sowie die chemische Industrie. LÜHR FILTER beschäftigt rund 300 Mitarbeiter, davon 140 in der Fertigung. Vor der Einführung des Redaktionssystems docuglobe arbeiteten die technischen Redakteure des Unternehmens mit losen Einzeltextsammlungen. Diese wurden als PDF-Dateien ausgegeben und teilweise mit den Zuliefererdokumenten von Fremdkomponenten zusammengeführt.

Die suboptimale Datenkonsistenz innerhalb des Gesamtdokuments war damals ein Problem: Wurde in einer einzelnen Sequenz der Dokumentation eine Änderung vorgenommen, mussten fremdsprachige Versionen komplett und somit kostspielig neu übersetzt werden. Da LÜHR FILTER Anlagen in nahezu alle Länder der EU, außerdem nach Russland und in die Türkei liefert, ist die vielfache Übersetzung aller Inhalte erforderlich. Ohne präzise Kenntnisse der jeweiligen Sprache war es nahezu unmöglich, nur ein kleines inhaltliches Segment einer Dokumentation zu überarbeiten und den Rest davon unberührt zu lassen. Um hier Zeitaufwand und Kosten zu minimieren, machte man sich bei LÜHR FILTER auf die Suche nach einer geeigneten Dokumentationssystemsoftware. Am Ende entschied sich das Unternehmen für das Redaktionssystem der gds-Gruppe.

Schnelle Einarbeitung dank intuitiver Bedienung

Die intuitive Verständlichkeit und Bedienung der Software war für das mittelständische Unternehmen ein ausschlaggebendes Argument für

docuglobe. Zur Modulerstellung wird automatisch Microsoft Word geöffnet. In der gewohnten Umgebung fanden sich die Redakteure ohne großen Schulungsaufwand schnell zurecht. Heute arbeiten in der technischen Redaktion des Anlagenbauers zehn Mitarbeiter mit der Software. Die Erfassung von Dokumentationsinhalten mit docuglobe bietet gegenüber einer klassischen Word-Lösung einen wesentlichen Vorteil, erklärt gds-Vertriebsleiter Henning Mallok: "Gleichen sich die Dokumentationen von Produkten, Maschinen oder Anlagen



in Teilen des Inhalts, müssen beispielsweise bei einer gesetzlichen Änderung, die alle Produkte betrifft, nicht mehr in allen Dateien die Korrekturen vorgenommen werden." docuglobe-Anwender müssen lediglich das betroffene Modul, das in allen angelegten Dokumentationen an einer festen Stelle integriert ist, bearbeiten. LÜHR FILTER schätzt die Zeitersparnis bei der produktbegleitenden Dokumentation gegenüber der alten Verfahrensweise auf mindestens 25 Prozent.

Translation memory system für internationalen Vertrieb

Effizienzsteigerungen ergeben sich auch im internationalen Vertrieb. Laut Maschinenrichtlinie müssen Teile der Dokumentation wie z. B. die Bedienungsanleitung zu einer Anlage in der entsprechenden Landessprache mitgeliefert werden. LÜHR FILTER nutzt daher die Sprachverwaltung von docuglobe. Von hier aus können nichtübersetzte Inhalte zur Übersetzung direkt an Agenturen weitergegeben werden. So müssen für die

internationale Anpassung nur noch einzelne Module übersetzt werden, die anschließend für über zehn fremdsprachige Dokumentationen bei LÜHR FILTER genutzt werden können. Daneben arbeitet docuglobe mit wiederverwendbaren Textbausteinen, sogenannten Informationsmodulen. Neue Dokumente werden dabei dynamisch aus diesen vordefinierten Bausteinen generiert und dem Anwender als neues Gesamtdokument global zur Verfügung gestellt. Durch diese Selektion lässt sich die Bearbei-

tion der Module insgesamt minimieren. Nachdem alle Informationsmodule zu einem Dokument zusammengestellt sind, übernimmt docuglobe die Gliederung, erzeugt das Layout und fügt Grafiken und Anhänge ein. Das garantiert ein einheitliches Erscheinungsbild im Unternehmensdesign.

Spezielles Softwaremodul für Anlagendokumentation

Gemeinsam mit Anwendern aus dem Anlagenbau hat die gds-Gruppe ein

Softwaremodul für die speziellen Anforderungen der Anlagendokumentation entwickelt. Über die neugeschaffene Objektstruktur "Projektdokumentation" werden Ordner und darunter Register gesondert verwaltet, so dass Dokumente, Zeichnungen und weitere selbst hergestellte oder zugelieferte Unterlagen unkompliziert eingepflegt werden können. Die Inhalte lassen sich dank des modularen Aufbaus in unterschiedlichen Dokumenten mehrfach verwenden und zugleich übergeordnet verwalten. Die

technischen Redakteure bei LÜHR FILTER ziehen heute nicht nur wegen der großen Zeitersparnis eine positive docuglobe-Bilanz: "Durch die bedienerfreundliche Software haben unsere Anlagendokumentationen ein einheitliches und modernes Erscheinungsbild erhalten", sagt Enno Muncke, Abteilungsleiter Technische Redaktion. "Unsere Kunden profitieren von gezielter, speziell auf die jeweilige Anlage ausgerichteter Dokumentationen auf konstant hohem Niveau."

“
Über **2000 Redakteure** in über **400 Unternehmen...**!

Warum sollten Sie auf weniger Erfahrung zurückgreifen?
docuglobe – das Redaktionssystem von einem Hersteller, der Technische Dokumentation in der Praxis lebt.



docuglobe – wenn Ihr Projekt ein Erfolg werden soll

- 
docuglobe
- 
authordesk
- 
Forschung & Entwicklung
- 
Technische Dokumentation
- 
Sprachenwelt
- 
Beratung & CE-Support

gds und niederländischer Unternehmerverband VMO schließen exklusive Kooperation

Unterstützung bei der Erstellung CE-konformer Dokumentationen | Technische Dokumentation wichtige Grundlage für Rechtssicherheit | Umfassende Dienstleistungen für über 150 Mitgliedsunternehmen

Die gds-Gruppe, Fullservicedienstleister im Bereich der Technischen Dokumentation, bietet ihre Dienstleistungen ab sofort verstärkt in den Niederlanden an. Hierzu hat das Unternehmen jetzt eine Kooperation mit dem niederländischen Unternehmensverband Verenigde Maakindustrie Oost (VMO) geschlossen. Im Rahmen dieser exklusiven Zusammenarbeit erhalten die über 150 Mitgliedsunternehmen des VMO, einer Vereinigung von namhaften Unternehmen und Know-how-Trägern aus den Bereichen Maschinenbau und Kunststofftechnik in den Ost-Niederlanden, konkrete Unterstützung bei der Erstellung CE-konformer Dokumentationen.

Die umfassende Kooperation reicht von der Bereitstellung des gds-Redaktionssystems docuglobe über die Erstellung und Übersetzung von Produktdokumentationen bis hin zur Beratung und Durchführung des gesamten CE-Prozesses. "Mit dem Know-how der gds-Spezialisten ste-

hen den Unternehmen sämtliche relevante Leistungen rund um die Technische Dokumentation aus einer Hand zur Verfügung", sagt Ludger Bruns, Consultant der gds-Gruppe. So könnten die Dokumentationen der technisch hochqualitativen Produkte deutlich verbessert und effizienter gestaltet werden – sowohl national als auch für den europäischen und weltweiten Markt.

"Die Kooperation bietet unseren Verbandsmitgliedern einen konkreten Mehrwert und schafft somit eine Win-Win-Beziehung zwischen gds und VMO", erklärt Martin Leushuis, Vorstand des VMO. Im Bereich der Produktvermarktung sei eine einwandfreie Technische Dokumentation eine wichtige Grundlage für Rechtssicherheit und interna-

tionale Wettbewerbsfähigkeit im grenzüberschreitenden Markt. Das gilt für die niederländische ebenso wie für die deutsche Wirtschaft, die



Martin Leushuis und Ludger Bruns (v. l.) freuen sich über die Kooperation.

beide stark auf den Export ausgerichtet sind.



docuglobe



authordesk



Forschung & Entwicklung



Technische Dokumentation



Sprachenwelt



Beratung & CE-Support

Webinare

Hier finden Sie unsere aktuellen kostenfreien Webinare rund um docuglobe und zu Themen der Technischen Redaktion. Bereits stattgefundene Webinare stehen auf dem docuportal unter "portal.gds.eu" als Stream zur Verfügung.

Fr. 02. Oktober 2015, 10:00 Uhr

Basis I

- Aufbau von docuglobe
- Der Modulbaum
- Module anlegen/ändern/löschen
- Verwendungsnachweis
- Modulgruppe anlegen/ändern/löschen
- Der Dokumentbaum
- Dokument anlegen, Objektliste bearbeiten und publizieren

Fr. 16. Oktober 2015, 10:00 Uhr

Basis II

- Der Übersetzungsprozess in docuglobe
- Wie die Informationsmodule zum Übersetzer kommen
- Dokumente in verschiedenen Formaten auf "Knopfdruck" publizieren
- Suchfunktion in docuglobe

Fr. 30. Oktober 2015, 10:00 Uhr

Das optimale Modularisierungskonzept

- Richtig modularisieren
- Geeignete Baumstrukturen zur Modulverwaltung
- Optimierte Anwendung von Modulgruppen
- Verwaltung der Dokumente

Mo. 09. November 2015, 10:00 Uhr

Arbeiten mit authordesk

- Kontrollierte Sprache bei der Dokumentenerstellung
- Terminologieanwendungen
- Dokumentenprüfung
- Import- und Exportfunktionen
- Administration von authordesk

Fr. 27. November 2015, 10:00 Uhr

Optimales Erstellen von Informationen in Word

- Automatische Nummerierungen.
- Größenangaben bei Tabellen: Feste Breite und prozentuale Angabe
- Abschnittswechsel in docuglobe-Informationsmodulen vermeiden
- Tabellen in Kopf- und Fußzeilen der Dokumentenvorlagen
- Verwendung der Formatvorlage "Standard" vermeiden
- u.v.m.

Weitere Webinare, das gds-Seminarprogramm, Termine zu Online-Produktpräsentationen und sonstigen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.gds.eu oder folgen Sie uns doch einfach auf [Twitter](#) oder [Xing](#) – dann sind Sie immer bestens über aktuelle gds-Themen informiert.

Tipps & Tricks

So löschen Sie Inhalte in Word noch schneller.

Es gibt viele Wege, in Word Inhalte zu löschen. Um z. B. ein Wort zu löschen, ist die klassische Vorgehensweise, dieses mit der Maus zu markieren und dann durch Drücken der Entfernen- oder Backspace-Taste das Wort zu löschen.

Befinden sich jedoch beide Hände während des Schreibflusses auf der Tastatur, ist der Griff zur Maus mühselig und man drückt zum Löschen eines Wortes meist so oft die Entfernen- oder Backspace-Taste, wie das Wort Buchstaben hat.

Eine eher unbekanntere Tastenkombination macht diesen Prozess deutlich schneller. Halten Sie einfach beim Löschen mit der Entfernen- oder Backspace-Taste die Strg-Taste gedrückt und es wird jeweils das ganze Wort gelöscht.

Fünf Schritte zur modernen Orthografie

Erster Schritt

Wegfall der Großschreibung: einer sofortigen Einführung steht nichts im Weg, zumal schon Grafiker und Werbeleute zur Kleinschreibung übergegangen sind.

Zweiter Schritt

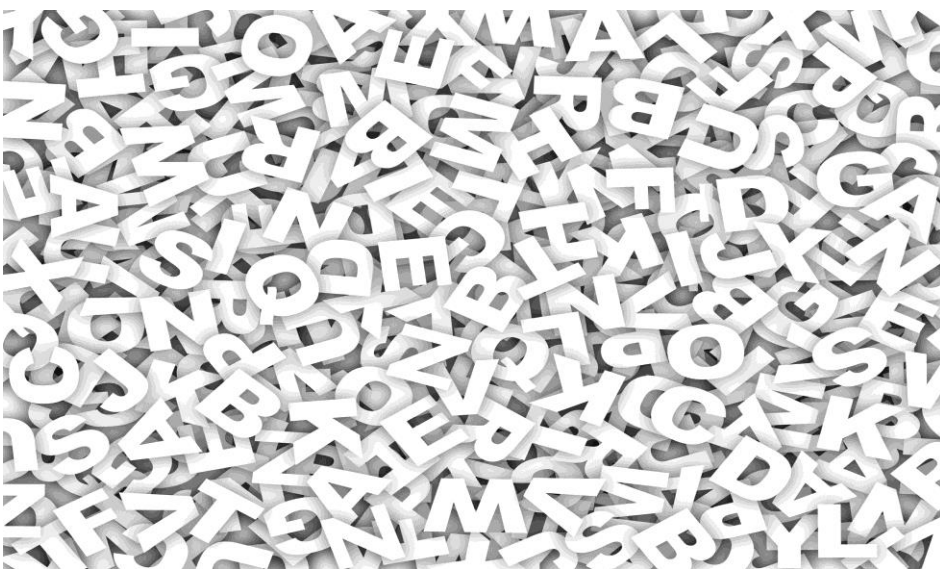
Wegfall der Dehnungen und Schärfungen
diese Masnahme eliminiert schon die größte Fehlerursache in der Grundschule, den Sin oder Unsin unserer Konsonantenverdopplung hat ohnehin niemand kapirt.

Dritter Schritt

q, c und ch werden durch k – i und y durch i – pf durch f ersetzt
Iest sind schon sechs Buchstaben ausgesaltet, die sonst sofort von neun auf zwei Iare verkürzt werden.
anstatt aksig präsent rechtsreibeunterikt können nüslikere fäker wie fisik, kemi oder reknen ferstärkt gelert werden.

Vierter Schritt

di seiken ä, ö un ü werden durk a, o und u ersetzt
ales überflüssige ist iest ausgemerst.



Fünfter Schritt

v und ph werden durch f – z, tz und sch durch s ersetzt
das Alphabet wird um zwei Buchstaben reduziert, Schreibmaschinen und Schreibmaschinen vereinfachen sich, wertvolle Arbeitskräfte können der Wirtschaft zugeführt werden.

die Orthografie ist wider slikt und einfach.
natürlich benötigt es einige Zeit, bis diese Vereinfachung überall richtig ferdaut ist, fileikt sassungswiese ein bis zwei Iare.
anslissend durfte als nächstes sil die Vereinfachung der noch swirigeren und unsinigeren Grammatik anvisiert werden.

Tipps & Tricks zu MS Word Workshops mit gds-Experten

Die in unserem Newsletter veröffentlichten "Tipps & Tricks" sowie das optimierte Arbeiten und Einrichten von MS Word können Sie sich auch in persönlichen Workshops nahebringen lassen.

Und Achtung!

Auf unserem Portal portal.gds.eu unter [Tipps & Tricks](#) finden Sie jede Menge weitere Hinweise zu Word und docuglobe. Um immer auf dem Laufenden zu sein, folgen Sie uns doch einfach auf [Twitter](#) oder [Xing](#), dann werden Sie über jeden neuen Beitrag informiert.

Impressum

Herausgeber: gds GmbH
Robert-Linnemann-Straße 17
D-48336 Sassenberg
Tel.: +49 (0)2583/301-3000
Fax: +49 (0)2583/301-3300
docuglobe ist ein eingetragenes Markenzeichen der gds. Sonstige hier aufgeführte Produktbezeichnungen sind Schutzmarken der jeweiligen Unternehmen.

www.gds.eu